

Informationsveranstaltung zum Hochwasserschutz: So geht es weiter!

Am 25. Oktober informiert das Regierungspräsidium Freiburg über die Planung des Hochwasserrückhalteraums Weil-Breisach in Grißheim.

Grißheim, Deutschland - Am Freitag, den 25. Oktober, lädt das Regierungspräsidium Freiburg um 16 Uhr zu einem spannenden Informations-Termin im Bereich der NATO-Rampe bei Grißheim ein! Hier wird über die fortgeschrittenen Pläne für den Hochwasserrückhalteraum Weil-Breisach informiert, insbesondere in Bezug auf zwei geplante Tieferlegungsflächen nahe dem Grißheimer Baggersee. Diese entscheidenden Pläne sollen noch in diesem Jahr beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald eingereicht werden.

Die Experten des Regierungspräsidiums werden die neuesten Entwicklungen und den Verfahrensablauf präsentieren und stehen für Fragen zur Verfügung. Nach der Fertigstellung wird der Rückhalteraum, der sich von der Kanderemündung bis südlich von Breisach erstreckt, dazu beitragen, Hochwasserwellen zu mildern und überflutetes Gebiet zu regulieren. Aktuelle Fortschritte im Hochwasserschutz zeigen bereits positive Ergebnisse, wie etwa die Fertigstellung des südlichsten Abschnitts I im Landkreis Lörrach und die kontinuierlichen Arbeiten im Abschnitt III auf Gemarkung Neuenburg. Der gesamte Rückhalteraum wird bei Vollausbau in der Lage sein, rund 22 Millionen Kubikmeter Hochwasser zu speichern und so den Schutz der Rheinunterlieger zu gewährleisten. Mehr Details zu den Plänen gibt es auf rp.baden-wuerttemberg.de.

Details

Ort

Grißheim, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de